



86

1882.

eingebraachte Gesetzes-Entwurf wegen Einführung des Tabakmonopols wird vom Reichstag mit großer Mehrheit verworfen.

5. Juli. Schwurgerichtliche Verhandlung gegen den Waldschützen Böhlinger von Allmendingen, angeklagt der Ermordung eines 18jährigen Mädchens im Walde. In der Nacht vor der Urteilsfällung entleibte sich Böhlinger in seinem Gefängnis durch einen Schnitt in den Hals.

10. Juli. Schwurgerichtliche Verhandlung gegen Otto Leo, Handlungscommis dahier, gebürtig von Kleinsiedlingen, und gegen Friederike Maier von Unterstötzingen, Wirtin zum Maienkäfer hier, wegen Mordversuchs gegen den Gatten der letzteren. Jedes der Angeklagten wurde zu neun Jahren Zuchthaus verurteilt.

12. Juli. Die Engländer bombardieren Alexandria. September. Endlich gestattet auf wiederholtes Bitten die preussische Regierung den Vertrieb der MünsterbauLOSE im Königreich Preußen, aber der Preis eines Loses muß auf drei Mark festgesetzt werden. Die Herren Oberbürgermeister von Heim und Dekan Pressel waren im Juni des Vorjahrs selbst nach Ems gereist, um die Bitte beim Kaiser persönlich vorzutragen. Jetzt wirft die Lotterie für den Bau jährlich 450,000 Mark ab. Die Steuer beträgt jedesmal 54,000 Mark.

5. September. Bergnügungszug von Kolmar und den Nachbarorten nach Freiburg in Baden. Dieser Zug verunglückte auf der Rückfahrt vor der Station Hugstetten. 65 Tote und viele Verwundete. Unter den Toten befand sich der Ingenieur Kohler, bayerischer Reservelieutenant, Sohn des gräflich Fugger'schen Rentamtmanns Kohler in Neu-Ulm. Noch ein anderer Ulmer

094

092

098

088

103

083

043

Ende

Anfang